



Fachtagung

Kraftwerke – von der Planungs- und Genehmigungsphase zum rechtskonformen Betrieb

1. – 2. Dezember 2009 | Berlin

Kraftwerke – von der Planungs- und Genehmigungsphase zum rechtskonformen Betrieb

Seit einigen Jahren befindet sich die Energieversorgung in Deutschland nach einer Phase des strukturellen Stillstands in den 1990er-Jahren in einem fundamentalen Wandel. Die Gründe hierfür sind vielfältig:

- der (subventionierte) Ausbau der erneuerbaren Energien,
- der CO₂-Emissionshandel,
- der politisch beschlossene Ausstieg aus der Kernenergie,
- der gestiegene Energiebedarf in den Jahren vor der Wirtschafts- und Finanzkrise sowie
- der technische Fortschritt mit erheblichen Wirkungsgradsteigerungen.

All dies hat zu einer Fülle von Kraftwerksplanungen geführt, die zum Teil bereits realisiert werden, zum Teil jedoch auch am Widerstand der Bevölkerung – insbesondere gegen den Neubau von Kohlekraftwerken – gescheitert sind.

Die politischen Gegebenheiten nach der Bundestagswahl, aber auch die bevorstehenden Beschlüsse bei der Kyoto-Folgekonferenz in Kopenhagen werden die zukünftigen Entscheidungen für den Kraftwerksneubau maßgeblich beeinflussen.

In dieser spannenden Phase veranstaltet Müller-BBM eine zweitägige Fachtagung, die sich am ersten Tag an den bei der Planung und Genehmigung von Kraftwerken beteiligten Personenkreis richtet: An Mitarbeiter von Energieversorgungsunternehmen, Planungs- und Gutachterbüros, im Planungs- und Umweltrecht tätige Juristen sowie an Vertreter von Genehmigungsbehörden. Prof. Lahl vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit wird über die mögliche Weiterentwicklung von Emissionsgrenzwerten im europäischen Kontext berichten, anschließend wird eine Fülle von Aspekten behandelt, die bei der Genehmigung eines Kraftwerks zu beachten sind – von der Bauleitplanung über die klassischen immissionsschutzrechtlichen Themen bis hin zu den immer wichtiger werdenden Konflikten beim Wasserrecht sowie beim Natur- und Artenschutz.

Am zweiten Tag der Veranstaltung werden nicht minder komplexe Themen behandelt, hier steht der rechtssichere Betrieb eines Kraftwerks nach erfolgter Genehmigung auf der Tagesordnung. Erfahrene Praktiker berichten über die aktuellen Anforderungen der kontinuierlichen Emissionsüberwachung,

über Arbeits-, Umwelt- und Explosionsschutzaspekte beim Betrieb von Kraftwerken sowie über die Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung. Den Abschluss der Tagung bildet die Vorstellung integrierter Managementsysteme, die eine wichtige Hilfestellung für den rechtssicheren Betrieb von Kraftwerken bieten.

Der zweite Tag richtet sich somit an Kraftwerksleiter, Immissionsschutzbeauftragte, Mitarbeiter aus den Bereichen Instandhaltung, Umweltschutz und Arbeitssicherheit sowie an Vertreter von Überwachungsbehörden und Messinstituten.

Termin

1. – 2. Dezember 2009

Tagungsort

Müller-BBM
Niederlassung Berlin
Schöneberger Straße 15
10963 Berlin

Referenten

- Dipl.-Ing. (FH) Joachim Bittner
- Dipl.-Ing. (FH) Thomas Dalder
- Dipl.-Ing. Horst Christian Gass
- Ass. jur. Tabea Glemser
- Prof. Dr. Uwe Lahl
- Ing. Steffen Lehmann
- Ass. jur. Udo Link
- Dipl.-Ing. Olaf Scherer-Punge
- Dipl.-Ing. Frank Rodemerik
- Dr. Alexander Ropertz
- Dr. Ralph Semmler
- Dr. Jörg Siebert
- Dipl.-Ing. Norbert Suritsch

9.00 Uhr **Empfang, Übergabe der Tagungsunterlagen**

9.15 Uhr **Begrüßung und Einführung
in die Veranstaltung**

Norbert Suritsch
Müller-BBM GmbH, Planegg

9.30 Uhr **Grenzwerte bei Kraftwerksanlagen –
Weiterentwicklung der Emissionsgrenzwerte
durch die Industrieemissionsrichtlinie**
(bisher IVU-Richtlinie)

- Aktuelle Entwicklungen und Anforderungen
- IVU-Richtlinie
- Industrieemissionsrichtlinie (IED)
- Bewertung und Konfliktpunkte aus deutscher Sicht

Prof. Dr. Uwe Lahl, Ministerialdirektor im
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit, Berlin

10.15 Uhr **Die Bedeutung der Bauleitplanung
bei der Standortwahl von Kraftwerken**

- Chancen und Risiken einer Bauleitplanung
- Sachgerechte Verfahrensstrukturierung
- Sachgerechte Konfliktbewältigung und deren
»festsetzungstechnische« Umsetzung

Udo Link
Müller-BBM Projektmanagement GmbH, Planegg

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Lufthygienische Vorbelastungsmessungen
und die Bedeutung der irrelevanten Zusatz-
belastung**

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Planung von Vorbelastungsmessungen –
Bedeutung der irrelevanten Zusatzbelastung
- Besonderheiten bei Kraftwerksplanungen
in Bereichen mit Überschreitungen von
Immissionswerten

- Staubinhaltsstoffe in der Kohle und
typische Immissionen im Nahbereich
des Kohleumschlags

Dr. Alexander Ropertz
Müller-BBM GmbH, Niederlassung Gelsenkirchen

12.15 Uhr **Die Umweltverträglichkeitsuntersuchung
als zentraler Bestandteil des immissions-
schutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens
im Kraftwerksbau**

- Rechtliche Grundlagen
(BImSchG, 9. BImSchV, UVPG)
- Die projektsteuernde Funktion des
UVU-Gutachters
- Scoping-Termin, Festlegung des
Untersuchungsrahmens
- Aufbau und Inhalte der
Umweltverträglichkeitsuntersuchung
- Schnittstellen zum wasserrechtlichen
Genehmigungsverfahren

Dr. Jörg Siebert
Müller-BBM GmbH, Niederlassung Köln

13.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

14.30 Uhr **Schallschutz in der Genehmigungs-
und Planungsphase**

- Rechtliche Grundlagen
- Ermittlung der schalltechnischen
Anforderungen
- Schalltechnischer Nachweis im
Genehmigungsverfahren
- Schalltechnische Detailplanung
- Schalltechnische Anforderungen für die
Ausschreibung von Anlagenkomponenten
- Bauüberwachung
- Schalltechnische Abnahmemessungen

Joachim Bittner
Müller-BBM GmbH, Planegg

Dienstag 1. Dezember 2009

15.15 Uhr **Die Neuregelungen des Naturschutz- und Wasserrechts – neue Herausforderungen für das Genehmigungsmanagement?**

- Scheitern des Umweltgesetzbuches
- Vorstellung der Neuregelungen des Naturschutz- und Wasserrechts
- Auswirkungen auf die Beratungspraxis und das Genehmigungsmanagement

Tabea Glemser
Müller-BBM Projektmanagement GmbH, Planegg

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Energieeffizienz als Betreibergrundpflicht gemäß § 5 BImSchG – ist eine Konkretisierung zu erwarten?**

Diskussionsrunde mit den Referenten und Tagungsteilnehmern

17.30 Uhr Abschlussmoderation, Ausblick auf den zweiten Tag

18:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

mit geselligem Beisammensein

Mittwoch 2. Dezember 2009

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den 2. Tag**

Thomas Dalder
Müller-BBM GmbH, Niederlassung Karlsruhe

9.15 Uhr **Emissionsüberwachung als wichtiger Bestandteil der Luftreinhaltemaßnahmen im Kraftwerksbetrieb**

- Rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an die Emissionsüberwachung (QAL1/QAL3)
- Qualitätssicherung: Funktionsprüfung, Kalibrierung (QAL2)

Horst Christian Gass
Müller-BBM GmbH, Niederlassung Berlin

Mittwoch 2. Dezember 2009

10.00 Uhr **Moderner Umweltschutz als wesentlicher Bestandteil des Kraftwerkbetriebs**

Erfahrungsbericht am Beispiel des Rheinhafen-Dampfkraftwerks Karlsruhe

- Anlagentechnik (früher und heute)
- Relevante Umweltaspekte
- Umweltschutzkosten und Investitionen
- Umweltmanagement – unsere Verpflichtung für nachfolgende Generationen

Olaf Scherer-Punge
EnBW Kraftwerke AG, Karlsruhe

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr **Arbeits- und Umweltschutz im Kraftwerksbetrieb – aktuelle Entwicklungen**

- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Umgang mit Gefahrgütern
- Lärmschutz am Arbeitsplatz
- Gesetzesmonitoring

Steffen Lehmann
Müller-BBM GmbH, Niederlassung Stuttgart

12.00 Uhr **Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung im Bereich der Kraft- und Heizwerke der Stadtwerke Düsseldorf AG**

Ein Erfahrungsbericht aus Betreibersicht

- Herangehensweise
- Gefährdungsbeurteilungen
- Explosionsschutzdokumente
- Prüfmanagement mit SAP/R3 PM
- Dokumentenverwaltungssystem

Frank Rodemerik
Stadtwerke Düsseldorf AG

12.45 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

14.00 Uhr **Explosionsschutz im Kraftwerksbetrieb**

- Rechtliche Grundlagen
- Explosionsschutz im Betrieb – Erfahrungen bei der Erstellung von Explosionsschutzdokumenten
- Was sollte ich schon bei der Anlagenplanung beachten?
- Praxisbeispiele

Dr. Ralph Semmler
Müller-BBM GmbH, Niederlassung Köln

14.45 Uhr **Pause**

15.00 Uhr **Die Verantwortung des Betreibers – von der Planung bis zum Betrieb**

- Rechtliche Grundlagen
- Haftungsrisiken von Führungskräften
- Übertragung von Unternehmerpflichten
- Managementsysteme als wichtiges Instrumentarium beim rechtskonformen Kraftwerksbetrieb
- Praxistipps

Thomas Dalder
Müller-BBM GmbH, Niederlassung Karlsruhe

15.45 Uhr **Abschlussdiskussion und Zusammenfassung**

Thomas Dalder
Müller-BBM GmbH, Niederlassung Karlsruhe

16.00 Uhr **Ende der Tagung**

Die Referenten

Dipl.-Ing. Norbert Suritsch

studierte Umwelttechnik an der TU Berlin. Er ist seit 1986 bei Müller-BBM im Fachgebiet Luftreinhaltung tätig und hat die Messstelle nach § 26 BImSchG mit aufgebaut. Parallel hierzu koordinierte er eine Vielzahl von Genehmigungsverfahren vor allem im Energie- und Abfallsektor. Seit 2004 Geschäftsführer der Müller-BBM GmbH.



Prof. Dr. Uwe Lahl

forschte an der Universität Bremen. 1986 bis 1991 Beigeordneter der Stadt Bielefeld für die Ressorts Umweltschutz und Gesundheit. Von 1992 bis 1994 Amtschef (Staatsrat) beim Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung in Bremen. 1994 bis 2001 geschäftsführende Tätigkeiten. Seit 2001 Ministerialdirektor im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Leiter der Abteilung Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit und Professor an der Technischen Universität Darmstadt.



Ass. jur. Udo Link

studierte Rechtswissenschaften in Bonn. Von 2005 bis 2008 Tätigkeit in einer internationalen Wirtschaftskanzlei; seit 2008 Tätigkeit in einer auf Planungs-, Genehmigungs- und Umweltrecht spezialisierten Kanzlei und Geschäftsführer der Müller-BBM Projektmanagement GmbH. Betreuung diverser industrieller Großvorhaben auf Seiten von Investoren und Kommunen.



Dr. Alexander Ropertz

studierte Maschinenbau an der Fachhochschule Düsseldorf. Promotion an der Universität Duisburg-Essen. Seit 1997 im Bereich Luftreinhaltung und seit 2006 mit den Arbeitsschwerpunkten Immissionsmessungen, Ausbreitungsrechnungen, Umweltverträglichkeitsuntersuchungen und Genehmigungsmanagement bei Müller-BBM tätig. Als Koordinator ist er für das Fachgebiet »Immissionen und Genehmigungsmanagement« bei Müller-BBM verantwortlich.



Dipl.-Ing. (FH) Joachim Bittner



studierte Physikalische Technik an der Fachhochschule in München. Seit 1999 beratender Ingenieur bei Müller-BBM mit Spezialisierung auf die Bereiche Industrieakustik und Lichtimmissionen. Koordinator des Fachgebiets Industrieakustik sowie Geschäftsführer der Müller-BBM Projektmanagement GmbH.

Ass. jur. Tabea Glemser



studierte in Tübingen und Speyer Rechtswissenschaften. Wissenschaftliche Angestellte am Lehrstuhl von Prof. Ronellenfisch an der Universität Tübingen. Seit 2009 bei der Müller-BBM Projektmanagement GmbH in Planegg bei München tätig, dort zuständig für das juristische Planungs- und Genehmigungsmanagement.

Dr. Jörg Siebert



studierte Diplom-Meteorologie an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz. Seit 1994 beratend tätig. Von 2002 bis 2007 verantwortlich für den Bereich Genehmigungsmanagement in einem renommierten Ingenieurbüro und seit 2007 bei Müller-BBM in der Niederlassung Köln.

Dipl.-Ing. Horst Christian Gass



studierte Umwelttechnik an der TU Berlin und ist seit 1983 auf dem Gebiet der Luftreinhaltung und Emissionsmesstechnik tätig. Er ist vereidigter Sachverständiger für die Beurteilung der Emissionen aus Verbrennungsprozessen und Geschäftsführer bei Müller-BBM.

Dipl.-Ing. Olaf Scherer-Punge



studierte Chemieingenieurwesen an der TH Karlsruhe und ist seit 2000 in den Arbeitsgebieten Umwelt- und Immissionsschutz und Genehmigungsmanagement tätig. Von 2002 bis 2007 als Projektleiter in einem Ingenieurbüro verantwortlich für die Planung bis zur Inbetriebnahme von 17. BImSchV-Anlagen im In- und Ausland. Seit 2007 bei der EnBW Kraftwerke AG im Rheinhafen-Dampfkraftwerk mit den Funktionen Stabstelle Umweltschutz und Umweltmanagement- und Störfallbeauftragter.

Ing. Steffen Lehmann



studierte in Bautzen und Kamenz Flugzeug- und Elektrotechnik und absolvierte eine Ausbildung zum Piloten. Nach seiner Pilotentätigkeit bearbeitete er seit 1990 in verschiedenen Funktionen umweltschutz- und sicherheitsrelevante Fragestellungen. Herr Lehmann arbeitet als Berater bei Müller-BBM im Fachgebiet »Rechtssichere Unternehmensorganisation und Managementsystemek«.

Dipl.-Ing. Frank Rodemerik



ist seit 1997 als Leiter der Arbeitsvorbereitung und Dokumentation im Bereich Kraft- und Heizwerke der Stadtwerke Düsseldorf tätig. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten zählen unter anderem das Instandhaltungsmanagement, die Revisionsplanung, das Fremdfirmenmanagement, das interne Instandhaltungscontrolling sowie die Betreuung des SAP Moduls PM im Kraftwerksbereich. Zudem ist er verantwortlich für Organisation und Management der technischen Dokumentation der Kraftwerksanlagen.

Dr. Ralph Semmler



studierte Chemie an der RWTH Aachen. Seit 1986 im Bereich der sicherheitstechnischen Anlagenbeurteilung tätig. Als Sachverständiger nach VAWS sowie § 29a BImSchG mit den Fachgebieten Sicherheitstechnik, Brand- und Explosionsschutz verfügt er über vielfältige Erfahrungen sowohl bei der Planung von Anlagen als auch bei der Beurteilung von Schadensereignissen.

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Dalder



studierte Maschinenbau und ist seit 2009 für das Fachgebiet »Rechtssichere Unternehmensorganisation und Managementsysteme« bei Müller-BBM verantwortlich. Seit 1992 beratend tätig. Zuletzt von 2000 bis 2008 Leitung des Fachbereichs Umwelt-, Qualitäts- und Sicherheitsmanagement bei einer renommierten Unternehmensberatung.

Tagungsinfos

Termin

1. – 2. Dezember 2009

Tagungsort

Müller-BBM – Niederlassung Berlin
Schöneberger Straße 15 (Nähe Potsdamer Platz | U-Bahnhof Gleisdreieck)
10963 Berlin
Telefon +49 (30) 21 79 75-0

Kosten

Die Teilnahmegebühr einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendveranstaltung beträgt für einen Tag 480,- €, für beide Tage 750,- € (zzgl. 19 % MwSt.). Ermäßigung für Behörden- und Hochschulvertreter ist auf Nachfrage möglich.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl für die Fachtagung ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Für Anmeldungen, die nicht bis sieben Tage vor Tagungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden. Ein Ersatzteilnehmer kann nach Absprache gestellt werden. Wir behalten uns vor, die Fachtagung aus wichtigem Grund abzusagen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine detaillierte Wegbeschreibung sowie eine Hotelübersicht.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing (FH) Thomas Dalder

Telefon +49 (721) 50 43 79-12

Fax +49 (721) 50 43 79-11

E-mail: Thomas.Dalder@MuellerBBM.de

Bei organisatorischen Fragen bitte an:

Isabella Kopp

Telefon +49 (89) 8 56 02-181

Fax +49 (89) 8 56 02-111

E-mail: Isabella.Kopp@MuellerBBM.de

Müller-BBM GmbH
Robert-Koch-Straße 11
82152 Planegg/München
Telefon +49 (89) 8 56 02 - 0

www.MuellerBBM.de

Anmeldung

Für die Fachtagung

»Kraftwerke – von der Planungs- und
Genehmigungsphase zum rechtskonformen Betrieb«

melde ich mich verbindlich an.

nur 1.12.2009 nur 2.12.2009 1. + 2.12.2009

An der Abendveranstaltung am 1.12. nehme ich teil

Name | Vorname

Unternehmen | Institution

Abteilung

Straße | Haus-Nr.

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Bitte informieren Sie mich per E-Mail gelegentlich über Neuigkeiten von Müller-BBM

Datum | Unterschrift

Bitte senden Sie uns diese
Anmeldung im Fensterkuvert
oder per Fax +49 (89) 8 56 02 - 111

Vielen Dank.

Ich kenne weitere Personen, die ggf. Interesse an Tagungen und
Seminaren von Müller-BBM haben. Bitte senden Sie Informationen
auch an folgende Adresse:

Name | Vorname

Unternehmen | Institution

Straße | Haus-Nr.

PLZ

Ort





Müller-BBM GmbH
Frau Isabella Kopp
Robert-Koch-Str. 11
82152 Planegg/München